

# Wissen aus erste

**Vorträge in den NÖ Kliniken: Über 100 erfahrene Medizinerinnen und Mediziner des Landes informieren kostenlos bei der beliebten Vortragsreihe „Treffpunkt Gesundheit“ der Initiative »Tut gut!«.**

Medizinerinnen und Mediziner der NÖ Kliniken halten seit vielen Jahren Vorträge für Gesundheitsinteressierte. Herz, Diabetes, Wirbelsäule, Krebs, Antibiotika – diese und viele andere aktuelle Gesundheitsthemen diskutieren Experten vom Fach mit Ihnen – praxisnah und in verständlicher Sprache. Im Zentrum stehen Vorbeugen, Früherkennen, Diagnose und Therapie von Erkrankungen. **Ort: das jeweilige NÖ Klinikum (siehe Termine), Beginn je 18:30 Uhr, kostenlos, keine Voranmeldung. Einfach kommen, zuhören und fragen! Alle Informationen unter [www.noetutgut.at](http://www.noetutgut.at)**



## Brustkrebs-Früherkennungsprogramm

Seit Herbst 2013 ist in Österreich ein flächendeckendes Brustkrebs-Früherkennungsprogramm etabliert. Die wissenschaftliche Literatur ist jedoch bezüglich Nutzen und Schaden dieser Screening-Mammografien völlig widersprüchlich. Im Vortrag werden alle Aspekte umfassend, kritisch und unabhängig dargestellt, damit Frauen eine informierte Entscheidung treffen können.

### NÖ MITTE

Krems	14.09.15	Prim. Dr. Hans Mosser: Brustkrebs-Früherkennungsprogramm - Frau zwischen den Fronten
	12.10.15	OA Dr. Bela Büki: Hörverminderung und Ohrensauen - gibt es eine wirksame Therapie?
Lilienfeld	12.10.15	Prim. Univ.-Prof. Dr. Karl Zwiauer: Mein Kind ist übergewichtig - woran denken? Oder Impfen? Ja, bitte!
St. Pölten	12.10.15	Prim. Univ.-Prof. DDr. Franz Watzinger: Das Lückengebiss aus kieferchirurgischer Sicht
Tulln	12.10.15	OA Dr. Raoul Eckhardt: Migräne und Co - wie kann der Neurologe helfen?

## Sodbrennen – ein unterschätztes Problem

Sodbrennen, saures Aufstoßen, Schluckstörungen sind typische Symptome einer sogenannten Refluxerkrankung. Vermehrter Rückfluss von Magensäure in die Speiseröhre führt zu diesen Symptomen. Welche therapeutischen Möglichkeiten bieten sich und wann ist der beste Zeitpunkt, eine chirurgische Therapie einzuleiten?

### WEINVIERTEL

Hainburg	12.10.15	OA Dr. Martin Nigischer: Bluthochdruck - der leise Killer
Hollabrunn	14.09.15	OA Dr. Alexander Grill: Sodbrennen - ein vielfach unterschätztes Problem
	12.10.15	OA Dr. Gottfried Weidinger: Erkrankung des Dickdarmes und Mastdarmes, von der Verstopfung bis zum Krebs - ein Überblick über diagnostische und therapeutische Möglichkeiten
Korneuburg	14.09.15	Prim. Dr. Eva-Maria Uher: Training und Tumorerkrankungen - was und wie viel?
Mistelbach	12.10.15	Prim. Priv.-Doz. Dr. Felix Stonek: Auffälliger Krebsabstrich - was nun?
Stockerau	12.10.15	OA Dr. Thomas Nothnagl: Wann soll ich zum Rheumatologen gehen?



# r Hand

## Wenn Schmerz den Alltag beherrscht

Dreht sich der gesamte Alltag um die Bekämpfung von Schmerz, ist die Lebensqualität massiv beeinträchtigt. Die Komplexität des chronischen Schmerzes, die Verhinderung, das Erkennen und die Möglichkeiten der Therapie werden vorgestellt. Viele neue und altbekannte Erkenntnisse, um aus dem Teufelskreis der Schmerzkrankheit auszusteigen, sollen Hilfe zur Selbsthilfe bieten. Es ist einfacher und gleichzeitig schwerer, als man denkt.



### THERMENREGION

Mödling	14.09.15	OÄ Dr. Patricia Steiner: Wenn Schmerz den Alltag beherrscht - chronische Schmerzen
Neunkirchen	12.10.15	OÄ Dr. Reingard Platzer: Wissenswertes über chronisch-entzündliche Darmerkrankungen - Mythen und Fakten



## Nicht erholsamer Schlaf – was sollte ich wissen, was kann ich tun?

Etwa 25 Prozent der Bevölkerung leiden an Schlafstörungen: Diese können die Lebensqualität dramatisch einschränken und teilweise auch zu einem ernststen Problem für die Gesundheit werden. Der Vortrag informiert über guten Schlaf und gibt Tipps für besseren Schlaf und damit für persönliches Wohlbefinden.

### MOSTVIERTEL

Amstetten	12.10.15	Univ.-Doz. Dr. Karl Höbarth: Der Wechsel des Mannes - Mythos oder Realität?
Melk	14.09.15	OA Dr. Johannes Lechner: Nicht erholsamer Schlaf - was sollte ich wissen, was kann ich tun?
	12.10.15	Prim. Dr. Hubert Rogenhofer: Schmerz muss kein Schicksal sein ...
Scheibbs	12.10.15	Prim. Dr. Christian Korbel: Alkohol und Drogenabhängigkeit
Waidhofen/Ybbs	12.10.15	OA Dr. Rudolf Paumann: Dem Diabetes davonlaufen

## Meine Patientenverfügung

Viele Menschen glauben, dass Angehörigen ein Mitspracherecht eingeräumt wird, wenn man selbst die Fähigkeit verloren hat, zu medizinischen Therapien seine Stimme zu erheben. Das ist jedoch nicht der Fall. Die Patientenverfügung ist eine der Möglichkeiten, sein Selbstbestimmungsrecht zu behaupten. Für alle Fragen zu diesem Thema soll es an diesem Abend Raum geben.

### WALDVIERTEL

Allentsteig	14.10.15	OA Dr. Farsin Karimian: Ob jung, ob alt, ob Frau, ob Mann - wenn man den Harn nicht halten kann
Gmünd	14.10.15	OA Dr. Dietmar Weixler: Meine Patientenverfügung - wie erstelle ich sie, wie wirkt sie?
Horn	15.10.15	Dr. Andreas Hauer: Struma - die chirurgische Behandlung beim „Kropf“
Waidhofen/Thaya	13.10.15	OÄ Dr. Gudrun Lechner: Reizdarmsyndrom

